

KIRCHE *heute*

Felix Wey, LNK 2018



Lange Nacht der Kirchen 2018: Wegweiser vor der Kirche Bremgarten.

Lange Nacht der Kirchen: Raus aus der Isolation

Die Lange Nacht der Kirchen gehört zu den vielen Anlässen, die im vergangenen Jahr wegen der Pandemie nicht stattfinden konnten. Die dritte Ausgabe nach 2016 und 2018 war vorbereitet, als Corona kam. Rund ein Jahr später ist Corona immer noch da, doch acht Kantone haben sich nicht entmutigen lassen und für 2021 einen neuen Anlauf genommen. Am Freitag, 28. Mai, stehen in zahlreichen Kirchen in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Graubünden, Jura, Solothurn, Zug und Zürich die verschiedensten Veranstaltungen auf dem Programm.

«Es ist uns wichtig, ein Zeichen der Hoffnung und die Möglichkeit zu geben, die Isolation zu überwinden», sagt Esther Kuster, Kommunikationsbeauftragte der Römisch-katholischen Landeskirche im Aargau und Co-Projektleitung interkantonal. Vorteile der Langen Nacht seien, dass der Anlass dezentral stattfinde und mit Kirchen und Pfarreisälen grosszügige Räumlichkeiten und zudem Aussenbereiche zur Verfügung stünden.

Von den ursprünglich elf Kantonen sind drei (Fribourg, Luzern und Thurgau) ausgestiegen. In Luzern und Thurgau war die Lange Nacht der Kirchen Teil eines Jubiläums-

jahres. Erstmals mit dabei ist das Baselbiet, während die Solothurner schon zum zweiten Mal mitmachen.

Nicht mit von der Partie ist Basel-Stadt. Da im Frühsommer 2019 in Basel die (nun ins 2022 verschobene) Nacht des Glaubens geplant war, habe sich das Pastoralraumteam aus Ressourcengründen dafür entschieden, sich darauf zu beschränken, teilte Sarah Biotti von der Leitung des Pastoralraums Basel-Stadt mit.

Regula Vogt-Kohler

Mehr dazu auf Seite 23

22–23/2021

Impuls von Dorothee Becker:	
Gott zeigt sich in vielen Bildern	3
Pfingsten – Fest der Geistkraft/	
Weibliche Gottesbilder sind gefragt	4
Aus den Pfarreien	5–22
Kirchen machen die Nacht zum Tag:	
Anlässe in der Region Olten	23

Kirchen machen die Nacht zum Tag

Lange Nacht der Kirchen vom 28. Mai mit Angeboten für alle Generationen

Wer denkt, Kirche finde nur am Sonntagmorgen statt, liegt falsch. Für die Lange Nacht der Kirchen am 28. Mai, einem Freitagabend, öffnen viele Kirchen nicht nur zu ungewohnter Zeit ihre Türen, sondern zeigen sich auch von ungewohnter Seite.

Bereits Ende Februar hatten sich acht Kantonalkirchen in einer Umfrage dafür ausgesprochen, an der um ein Jahr verschobenen Langen Nacht der Kirchen festzuhalten. Man wolle ein «Signal zum Aufbruch und zur Überwindung der Isolation» aussenden. Der vom Bundesrat am 14. April verkündete Lockerungsschritt hat es grundsätzlich möglich gemacht: Seit ein paar Wochen sind Veranstaltungen wieder erlaubt, natürlich mit den bekannten Schutzmassnahmen und Kapazitätseinschränkungen.

In der Region Nordwestschweiz machen Solothurn, der Aargau und das Baselbiet mit. Eine grosse Vielfalt an Möglichkeiten, die Lange Nacht der Kirchen vom 28. Mai zu erleben, gibt es in der Region Olten. An vielen Orten koordinieren die Kirchgemeinden verschiedener Konfessionen ihre Angebote.

Pastoralraum Olten

Die Kirchen von **Olten** sind zwischen 17 und 23 Uhr offen für unterschiedliche Zielpublika. Die Pauluskirche wird von 17 bis 20 Uhr zur «Wuselchile» mit buntem Spielprogramm für Kinder, falls möglich mit einer Gastwirtschaft. Klassischer ist das Angebot in der Stadtkirche: 17.45–18.15 Uhr Führung mit Schwerpunkt Altarbild, 18.45–20.00 Uhr Lesung, 20.30–22.00 Uhr musikalische Darbietung. Musik gibt es in Olten in allen Spielarten zu erleben. So ist die Kapuzinerkirche von 20.15 bis 20.50 Uhr Schauplatz einer musikalisch-literarischen Meditation mit dem Trio «Attendez!» (Tasteninstrumente, Drehleier, Dudelsäcke). In der Friedenskirche geht von 21 bis 21.45 Uhr ein Orgelgewitter nieder – ein fulminantes Konzert auf der romantischen Kuhn-Orgel. Ganz anders klingt es zum Abschluss von 22 bis 23 Uhr in der Marienkirche: Die Band Crónán bietet mit «Tales of Life» Folktunes aus verschiedenen Ländern.

Trimbach führt von 16 bis 21 Uhr alle Generationen bei der Johanneskirche zusammen, mit Verpflegung auf dem Kirchenplatz. Für Kinder und Jugendliche gibt es die Hüpfkirche und eine Schatzsuche. Es singen der Kinder- und Jugendchor Trimbach, der Mauritiuschor und der Gospelchor Trimbach. Vor Sonnenuntergang kann der Kirchturm bestiegen werden. Der Abend klingt mit Taizéliedern aus.



Comedy statt Gottesdienst: An der Langen Nacht der Kirche 2018 ist die Slam-Poetin Patti Basler in der Kirche Bremgarten AG aufgetreten.

Seelsorgeverband Untergäu

Der Seelsorgeverband Untergäu nutzt die Kirchen seiner Pfarreien für eine Tournee. In **Gunzgen** ist von 19 bis 23 Uhr die Kunstaustellung «sakral & real» mit Bildern von Rebecca Anna Aerni und Christoph Aerni zu sehen. In **Boningen** steht von 20 bis 20.50 Uhr das Wandbild der Kirche Bruder Klaus im Zentrum. Danach warten von 21 bis 21.50 Uhr im Altarraum der Kirche in **Kappel** unter dem Titel «Gottes Gastlichkeit» biblische Speisen, mit Impulsen zum Thema Essen und Trinken in der Bibel. Von 22 bis 22.50 Uhr erzählen Elemente der Volkskunst aus der Innenausstattung der Kapelle in **Rickenbach** ihre Geschichten, abwechselnd mit dem Jodlerchörli Sterne5! Zum Abschluss steigt von 23 bis 23.50 Uhr in **Hägendorf** ein Orgel- und Beat-Spektakel. Ein Shuttlebus ermöglicht den Besuch aller Anlässe, Zusteigemöglichkeiten von 18.30 bis 18.55 Uhr (Abfahrtszeiten und Orte im Flyer), Rücktransport von 23.55 bis 0.20 Uhr.

Pastoralraum Gösgen

In **Lostorf** sind die Besucher/innen zwischen 18 und 23 Uhr von Kirche zu Kirche unterwegs. Die Eröffnung machen von 18 bis 18.15 Uhr Alphornklänge auf dem Friedhof, dabei wird der an Covid-19 Verstorbenen gedacht. Von 18.30 bis 19.30 Uhr spielt die Band Crónán in der katholischen Kirche irische Musik, um 19.30 Uhr wird ein Lunchpaket verteilt. Von 20 bis 20.15 Uhr und von 21.30 bis 21.40 Uhr ertönen Alphornklänge vor der reformierten Kirche. Dort erzählt ab 20.15 Uhr Verena Enzler «Gschichte für Chind», für die Erwachse-

nen liest Daniel Göring aus seinem neuen Buch. Den Abschluss macht von 21.40 bis 22.15 Uhr in der reformierten Kirche eine Taizé-Andacht mit der Gruppe Lostra, ab 22.30 werden Muffins verteilt.

In **Stüsslingen** sind von 19 bis 20.30 Uhr in der Pfarrkirche Musik und Märchen aus aller Welt für Erwachsene zu hören. Achtung: Anmeldung erforderlich (siehe Homepage). Bei vielen Interessierten wird das Programm von 21 bis 22.30 Uhr wiederholt.

Pastoralraum Niederamt

In **Dulliken** gibt es von 18 bis 22 Uhr eine Festwirtschaft bei der Zwinglikirche. Der Abend beginnt mit einem Kinderprogramm von 18 bis 20.30 Uhr. Von 20.30 bis 21.20 Uhr folgt ein Rock- und Popkonzert der Band Ramsey, den Abschluss macht eine Andacht mit Kerzenssegnung von 21.40 bis 22 Uhr.

In **Schönenwerd** bezieht das ökumenische Elferteam alle drei Konfessionen ein. Das Programm umfasst ein Konzert der Vokalband Pechrima in der Stiftskirche, anschliessend gibt es einen Apéro vor der römisch-katholischen Kirche und ein Dessertbuffet vor dem reformierten Kirchgemeindehaus. Für dieses Programm von 17 bis 18.30 Uhr ist eine Anmeldung erforderlich, bei vielen Anmeldungen wird es von 19 bis 20.30 Uhr wiederholt.

In den Kirchen liegt ein Flyer mit dem regionalen Programm auf. Aktualisierungen sowie die Anlässe in anderen Regionen online auf www.langenachtderkirchen.ch.

Regula Vogt-Kohler/
Christian von Arx